



Sitzungsvorlage 680/310/2023

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 05.09.2023	Aktenzeichen: 60.30.03.02 16/2023 VOB 660		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	18.09.2023	Vorberatung N	
Stadtrat	26.09.2023	Entscheidung Ö	

Betreff:

Verbesserung der Radwegeverbindung/Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen,
Vergabe der zusätzlichen Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der zusätzlichen Tief- und Straßenbauarbeiten an Wirtschaftswegen ist der Firma Gerst & Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, Edenkoben, zu dem Angebotspreis in Höhe von 254.772,49 Euro zu erteilen.

Begründung:

Die zusätzlichen Arbeiten zur Verbesserung der Radwegeverbindungen bzw. zur Instandsetzung der Wirtschaftswegen wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen zwei Angebote vor.

Nach Prüfung der Angebotssummen liegt das Angebot der Firma Gerst & Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG aus Edenkoben 86.078,02 Euro unter dem Kostenanschlag des Stadtbauamtes (25,25 %) und 115.269,51 Euro unter dem zweiten Angebotspreis (31,15 %).

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Ergänzung der bereits erfolgten Auftragsvergabe an die Firma Gerst & Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG (Vertrags-Nr. 04/2023 VOB/660). Die Firma Gerst & Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG hat aufgrund der dadurch bereits vorhandenen Baustelleneinrichtung und Gerätschaften vor Ort einen wirtschaftlichen Vorteil. Der Angebotspreis fällt dadurch deutlich niedriger aus als die Kostenschätzung der Fachdienststelle.

Nach Prüfung des Angebotes ergeben sich keine Hinweise auf Unangemessenheiten hinsichtlich der Preiskalkulation. Das Angebot der Firma Gerst & Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, Edenkoben, ist das wirtschaftlichste und für den Auftraggeber annehmbar.

Die Firma Gerst & Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, Edenkoben, hat schon mehrfach zu vergebende Arbeiten für die Stadt Landau in der Pfalz ausgeführt. Sie ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5410.09610 und 5410.52335

Haushaltsjahr: 2023

Betrag: 254.772,49 Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja X / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein

Sonstige Anmerkungen: Keine

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein X
Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

Anlagen:

Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: